

Fragen der SPD-Kreistagsfraktion zum Kreistagsinformationssystem „Session“

1. Welche anderen Anbieter von Kreis- bzw. Rats- und Gemeindeinformationssystemen existieren am Markt? Gibt es Demoversionen, die die Abgeordneten testen könnten?

Antwort der Verwaltung:

Im Folgenden werden andere Anbieter kurz dargestellt:

Firma	Programm	Referenz
<i>More! Software GmbH u. Co. KG, Montabaur</i>	<i>More!Rubin</i>	<i>Stadt Gifhorn, Stadt Garbsen</i>
<i>CC e-gov GmbH, Hamburg</i>	<i>ALLRIS</i>	<i>Stadt Wolfsburg, Stadt Lüneburg, Landkreis Peine</i>
<i>Sternberg Software GmbH u. Co KG, Bielefeld</i>	<i>SD.NET</i>	<i>Landkreis Verden, Landkreis Emsland</i>

Auf den Internetauftritten der Behörden kann man die Ratsinformationssysteme einsehen.

2. Welche Kosten würden im Falle einer Anschaffung für den Landkreis entstehen?

Antwort der Verwaltung:

Beispielhaft wurde ein Angebot von CC e-gov GmbH für „ALLRIS“ eingeholt. Es würden Kosten in Höhe von ca. 8.600 € für Softwarelizenzen entstehen. Für Softwarepflege (einfach, ohne Zusatzmodule) entstehen ca. 4.200 € jährlich. Hinzu kommen die Kosten für eine jährliche Softwarepflege in Höhe von ca. 4.555,32 €. Außerdem müssen Schulungskosten und eventuelle Kosten für die Anschaffung von Hardware berücksichtigt werden.

3. Gibt es die Möglichkeit beim derzeitigen Anbieter Verbesserungen zu erwirken, z.B. in der Bedienerfreundlichkeit (besonders für mobile Endgeräte, Tablets)?

Antwort der Verwaltung:

Hierzu wird um eine konkrete Ergänzung hinsichtlich aufgefallener Problematiken gebeten. Die Firma benötigt präzisere Angaben, was genau vereinfacht bzw. verbessert werden soll. Optimierungsmöglichkeiten wären generell möglich.

4. Sind in Zukunft seitens des Anbieters Verbesserungen/Updates geplant, die die Funktionen der Software erweitern?

Antwort der Verwaltung:

Geplant ist es, die Anwendung auf einen anderen Server einzurichten. Hierdurch werden Verbesserungen erwartet. Außerdem sollen zusätzliche Funktionen wie Diskussionsfunktion, Upload/Assistenzfunktion sowie Umlaufverfahren (digitale Abstimmung) zur Verfügung gestellt werden.

5. Inwiefern gibt es in den Gemeinden des Landkreises Verbesserungsbedarf bei diesem Thema und inwieweit gibt es den Wunsch nach einem einheitlichen System?

Antwort der Verwaltung:

Im Landkreis sind zwei Systeme im Umlauf (ALLRIS und Session). Ein Verbesserungsbedarf der anderen Gemeinden wurde diesbezüglich nicht geäußert. Eine Vereinheitlichung ist nicht geplant.